Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 54 (1912)

Heft: 12

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Allen denjenigen, die sich mit dem Unterricht über Exterieur des Pferdes und Hufbeschlag befassen, sind diese vorzüglichen Tafeln hinlänglich bekannt. Sie haben sich für die genannten Lehrfächer in erster Linie zur Demonstration der normalen und fehlerhaften Stellungen als unentbehrliche Hilfsmittel erwiesen.

Insbesondere wird indessen auf dem Gebiete des Hufbeschlagwesens den durch Abweichungen vom Normalen verursachten Veränderungen der Gliedmassenenden des Pferdes immer grössere Aufmerksamkeit geschenkt. So ist es denn auch einleuchtend, dass regelmässige Neuauflagen solcher Tafeln, die von einem erfahrenen Praktiker geschaffen worden und von einer auf dem Gebiete des Hufbeschlages und der Fusskrankheiten in wissenschaftlicher und praktischer Hinsicht allseitig anerkannten Autorität ergänzt werden, freudigst zu begrüssen sind. Sie dürfen keinem tierärztlichen Lehrinstitute und keiner Hufbeschlagslehranstalt fehlen. *B.*

Personalien.

Vet.-med. Fakultät Bern. Als Lektor für Einführung in die Praxis der Fleischbeschau wurde vom Regierungsrat gewählt: Herr Dr. phil. Rudolf Buri, Stadttierarzt in Bern.